

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 16. Jänner 1960

Blatt 58

Geehrte Redaktion!

=====

Der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen Dr. Glück wird auf Einladung des "Presseclub Concordia" am Freitag, dem 22. Jänner, um 15 Uhr, über Vorschläge zur Behebung der Bettennot in Wien sprechen. Ferner wird er über die Beendigung des Rettungskrieges berichten und nähere Einzelheiten über die Schutzimpfung gegen Kinderlähmung bekanntgeben sowie andere aktuelle Fragen seines Ressorts behandeln.

- - -

Am Donnerstag Wiener Fremdenverkehrskonferenz.
=====

16. Jänner (RK) Donnerstag, den 21. Jänner, findet in der Albertina die V. Wiener Fremdenverkehrskonferenz statt. Der Präsident der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien, Vizebürgermeister Mandl, wird die Konferenz um 9 Uhr eröffnen. Anschließend sprechen der Augsburger Bürgermeister Dr. Wegele über "Kulturpflege - Fremdenverkehrspflege" und der Generalsekretär der Wiener Fremdenverkehrsstelle, Prof. Minarz, über "Die Entwicklung des Wiener Fremdenverkehrs". Daran schließen sich eine Diskussion und die Vorführung des Werbefilmes "In Old and New Vienna".

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, an der Fremdenverkehrskonferenz teilzunehmen. Bitte wollen Sie sich bis spätestens Mittwoch, den 20. Jänner, 12 Uhr, bei der Fremdenverkehrsstelle, 1, Stadiongasse 6-8, Telefon 45-85-20, anmelden.

- - -

60. Geburtstag von Herbert Wilhelm Duda
=====

16. Jänner (RK) Am 18. Jänner vollendet der Turkologe Univ.-Prof. Dr. Herbert Wilhelm Duda das 60. Lebensjahr.

In Linz geboren, studierte er Orientalistik und Völkerkunde in Wien, Prag und Leipzig, wo er sich 1932 für orientalische Philologie habilitierte. Über Breslau und Sofia wurde er 1943 als Ordinarius für Turkologie und Islamwissenschaft an die Wiener Universität berufen und bekleidete 1947 bis 1949 die Würde eines Dekans der philosophischen Fakultät. Prof. Duda, der Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ist, hat auf seinem Spezialgebiet, der persischen Literatur und der türkischen Staatsgeschichte, zahlreiche Arbeiten großen und kleineren Umfangs veröffentlicht. Der Gelehrte hat sich auch sehr aktiv für eine großzügige Förderung der österreichischen Wissenschaft eingesetzt und spielt im Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, deren Publikationsorgan, die "Österreichische Hochschulzeitung", er mitherausgibt, eine führende Rolle.

- - -

Die Radiorede des Bürgermeisters
=====

16. Jänner (RK) Morgen, Sonntag, spricht Bürgermeister Jonas um 19.45 Uhr im Ersten Programm von Radio Wien in der Sendereihe "Wiener Probleme" über eine Reform im Wiener Fürsorgewesen.

- - -

Plakatausstellung des Kulturamtes
=====

16. Jänner (RK) Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet auch heuer eine große Plakatausstellung, die das Ergebnis der Plakatwertungsaktion des Jahres 1959 darstellen soll. Bekanntlich werden von einer Jury des Kulturamtes allmonatlich die drei besten Werbegraphiken, die an den Plakatflächen der Gewista affiziert werden, ausgewählt und alle drei Monate die drei besten Plakate des Vierteljahres daraus ermittelt. Schließlich bestimmt die Jury auch die drei besten Werbegraphiken des Jahres.

Die Ausstellung "Die besten Plakate des Jahres 1959", die alle prämierten Graphiken der letzten zwölf Monate umfaßt, wird am 10. Februar um 16 Uhr im Österreichischen Museum für angewandte Kunst, 1, Weiskirchnerstraße 3, eröffnet werden. Der Ausstellung wird überdies eine Sonderschau über das internationale Ausstellungsplakat angeschlossen sein.

- - -

7. Verleihung von Förderungsbeiträgen durch den "Wiener Kunstfonds"
=====

16. Jänner (RK) Aus den Mitteln des "Wiener Kunstfonds", der von der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gegründet wurde, wurden bisher in sechs Verleihungen 909.600 Schilling an 114 Wiener Künstler verteilt. Die siebente Verleihung von Förderungsbeiträgen wird im Monat April erfolgen.

Ansuchen an den "Wiener Kunstfonds" um Zuerkennung eines Förderungsbeitrages können bis spätestens 29. Februar schriftlich an das Sekretariat des "Wiener Kunstfonds", 1, Wipplingerstraße 1, gerichtet werden.

- - -

Nächsten Samstag Verleihung der Renner-Preise 1959
=====

16. Jänner (RK) Bürgermeister Jonas wird Samstag, den 23. Jänner, um 12 Uhr im Beisein des Staatsoberhauptes und der Mitglieder des Wiener Stadtsenates im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses die Dr. Karl Renner-Preise 1959 verleihen.

Nach einleitenden Worten des Vizebürgermeisters Mandl werden der bekannte Flugzeugkonstrukteur Igo Etrich, der zu diesem Anlaß von Freilassing nach Wien reisen wird, und der Begründer der Jugendgerichtspflege Ferdinand Kadecka die Verleihungsurkunde von Bürgermeister Jonas empfangen. Für den Dirigenten Bruno Walter wird der Vorstand der Wiener Philharmoniker, Prof. Strasser, die Urkunde übernehmen, für den Geigenvirtuosen Fritz Kreisler wird das Kuratorium der Dr. Karl Renner-Preise das Dekret in Verwahrung nehmen. Dieses Schriftstück soll an den österreichischen Generalkonsul in New York weitergeleitet werden, der es Fritz Kreisler im Rahmen einer Feierstunde übergeben wird.

Den Dr. Karl Renner-Preis für den Österreichischen Flugrettungsdienst wird Gendarmeriemajor Dr. Kubert, für den Konvent und das Spital der Barmherzigen Brüder Pater Prov. Fink übernehmen. Die Überreichung des Preises für die Erfindergruppe des Linz-Donawitz-Stahlverfahrens erfolgt an die acht Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft. Bekanntlich kommt der Auszeichnung der L.D. Stahlerfinder derzeit besondere Bedeutung zu, da in Indien ein neu erbautes Werk dieser Erzeugungsart die Arbeit aufnimmt und in aller Welt immer mehr Stahlproduktionsstätten zu dem genannten Verfahren übergehen.

Die Renner-Preisträger werden dann unter Führung des seinerzeitigen Preisträgers a.o. Gesandten und Bevollmächtigten Ministers Dr. Peinsipp Frau Luise Renner einen Besuch abstatten und am Grabe der Karl Renners einen Kranz niederlegen.

- - -

Hundertjährige Hernalserin

=====

16. Jänner (RK) Frau Emma Fux, die älteste Hernalserin, feiert heute ihren hundertsten Geburtstag. Bürgermeister Jonas hat Frau Fux aus diesem Anlaß durch Bezirksvorsteher Panek sein persönliches Glückwunschs**schreiben** und eine Ehrengabe der Stadt Wien überreichen lassen.

- - -

Schneeräumung wird fortgesetzt

=====

16. Jänner (RK) In der Nacht von gestern auf heute war die gesamte Nachtpartie der Straßenpflege, verstärkt durch 535 aufgenommene Schneearbeiter mit der Schneeabfuhr in den dichter verbauten Stadtgebieten beschäftigt. Für die Schneeabfuhr wurden drei **Schneelademaschinen**, 26 städtische Lastkraftwagen und 43 Unternehmerfahrzeuge eingesetzt.

Seit heute früh, 6 Uhr, ist die gesamte Mannschaft der Straßenpflege von 1055 Mann, verstärkt durch 2964 aufgenommene Schneearbeiter im Einsatz. Zur Schneeabfuhr sind zwei große und 12 kleine Schneelademaschinen sowie 208 Lastkraftwagen eingesetzt. Eine schwere Schneefräse und 57 Pflüge arbeiten an der Schneebeseitigung in den Randgebieten und Ausfallstraßen. 16 Lastkraftwagen sind für Streuarbeiten eingesetzt.

- - -

Goldenes Hochzeitsfest im Altersheim
=====

16. Jänner (RK) Das Ehepaar Franziska und Angelus Perathoner aus Ottakring feiert heute sein Goldenes Hochzeitsfest. Da der Ehejubililar sich seit längerer Zeit in Pflege des Altersheimes Lainz befindet, wurde das Familienfest in der Anstalt abgehalten. Wie immer bei solchen Anlässen befand sich auch Bürgermeister Jonas unter den Hochzeitsgästen, um dem Paar die Glückwünsche der Stadtverwaltung zu übermitteln. Er wünschte dem Goldenen Bräutigam baldige Genesung und dem Ehepaar das Beste für die Zukunft. Zur Erinnerung an den Jubeltag überreichte er dem Paar ein Diplom der Stadt Wien mit Ehrengabe und der Braut einen weißen Fliederstrauß. Die Glückwünsche des 13. Bezirkes übermittelte Bezirksvorsteher Fischer. Im Namen der Anstalt gratulierten Direktor Dr. Zigmund und Dozent Dr. Birkmayer.

- - -